

[Selenskyj sagte, wie viele Angriffe Russland durchgeführt hat](#)

24.11.2024

Russland hat in der letzten Woche mehr als 800 gelenkte Luftbomben und 460 Angriffsdrohnen eingesetzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland hat in der letzten Woche mehr als 800 gelenkte Luftbomben und 460 Angriffsdrohnen eingesetzt.

Russland hat in der vergangenen Woche Hunderte von Bomben und Drohnen sowie 20 Raketen auf die Ukraine abgefeuert. Dies berichtete der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj am Freitag, den 24. November in Telegram.

Das Luftalarmsignal ertönte in dieser Woche fast jeden Tag in der gesamten Ukraine. Insbesondere haben die Luftabwehrkräfte allein in dieser Nacht etwa 50 Angriffsdrohnen abgeschossen.

In der letzten Woche hat Russland mehr als 800 gelenkte Luftbomben und 460 Angriffsdrohnen sowie mehr als 20 Raketen verschiedener Typen gegen die Ukraine eingesetzt.

„Die Ukraine ist kein Testgelände für Waffen. Die Ukraine ist ein souveräner und unabhängiger Staat. Aber Russland setzt seine Versuche fort, unser Volk zu zerstören, Angst und Panik zu säen und uns zu schwächen“, betonte der Präsident.

Selenskyj sagte, die Ukraine benötige mehr Mittel zur Luftverteidigung, und das Land arbeite mit Partnern daran.

Am 17. November hat Russland einen massiven Raketen- und Drohnenangriff auf die Ukraine gestartet und dabei 120 Raketen und 90 Drohnen abgefeuert.

Das Ziel des Feindes war die Energieinfrastruktur des Landes. Die ukrainische Luftabwehr schoss die meisten der Raketen und Drohnen ab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.